Praxisbericht Bereich 32
–Ordnungsangelegenheiten, Verkehr, Bürgerbüro und Feuerwehr-

03.10.2022 – 08.01.2023

Nach meinem ersten Block im Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf habe ich meinen ersten Praxisabschnitt in der Abteilung für Verkehr und Zentraler Ermittlungsdienst im Bereich des Ordnungsamtes begonnen.

An meinem ersten Tag wurde ich von meinem Ausbilder freundlich begrüßt und den Kollegen und Kolleginnen des Bereiches vorgestellt. Zudem wurde ich mit meinem Arbeitsplatz und den Programmen vertraut gemacht, die ich für die Bearbeitung meiner Aufgaben benötigte.

Im Innendienst gehörte es zu meinen Hauptaufgaben Sondernutzungsgenehmigungen, für beispielsweise Plakatierungen, Container oder Weihnachtsmärkte, zu erstellen sowie die Genehmigungen zum Einrichten einer Halteverbotstrecke. Zudem habe ich Handwerker-Parkausweise und Behindertenparkausweise erstellt. Welche es den Personen ermöglicht auf gesonderte Parkplätzen zu parken oder ihnen mehr Zeit gibt auf Parkplätzen mit Zeitbegrenzung zu stehen.

Außerdem hatte ich die Möglichkeit, während meines Ausbildungsabschnittes an einer Unfallkommission teilzunehmen. Bei dieser Kommission treffen sich verschiedene Personen, und beraten sich, wie man Unfälle an sogenannten Unfallhäufungsstellen vermeiden kann und welche Maßnahmen getroffen werden müssen, um die Stelle im Straßenverkehr wieder sicher zu machen.

Neben den Aufgaben im Innendienst konnte ich auch die Aufgaben des Außendienstes kennenlernen. Zu den Hauptaufgaben gehörte hier das Protokollieren von Falschparkern, die Nachkontrolle von Ordnungsverfügungen, wie zum Beispiel, ob der Rückschnitt von Hecken oder Bäumen erfolgt ist sowie die Installation von mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen.

In den Zeitraum meines Praxisabschnittes fielen ebenso zwei besondere Ereignisse. Am 31.10.2022 war Halloween. Daher hatte ich die Möglichkeit im Zuge des Jugendschutzes abends mitzufahren und zu kontrollieren, ob das Jugendschutzgesetz eingehalten wird und keine Ordnungswidrigkeiten begangen werden. Außerdem fiel in den Zeitraum meines Praxisabschnittes die Prüfung eines Bobverdachtspunktes, welcher sich als Bombenfund herausstellte. Im Rahmen der Bombenentschärfung war es meine Aufgabe bei der Evakuierung und Absperrung des betroffenen Gebiets zu unterstützen.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die schöne Zeit. Es war ein toller Einstieg in meine Ausbildung. Ich habe viel gelernt und blicke auf einen erfolgreichen Praxisabschnitt zurück.

-Ilka Schmitz